

Die Verwaltung teilt mit, dass die Hausmeisterwohnung der KGS Merl zur vorübergehenden Unterbringung von Flüchtlingen kurzfristig durch den Baubetriebshof hergerichtet wurde. Die Veräußerung hat sich leider zerschlagen. Es gibt auch weitere Bestrebungen des Gebäudes für eine Schullnutzung, die jedoch längerfristig geplant werden müssen.

Eine zeitnahe Belegung ist auf Grund des hohen Druckes der Flüchtlingsunterbringung notwendig.